



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

23

öffentlich

Drucksachen-Nr.:

VI/872

Sitzungsdatum:

1. Lesung 22.03.18
2. Lesung 17.05.18

Beschluss-Nr.:

581/32/18

Beschlussdatum:

17.05.18

Gegenstand:

Friedhofsgebührensatzung der Stadt Neubrandenburg

Einreicher:

Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch:

Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

Beratung im	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Befang.	
Hauptausschuss						
Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss						
Betriebsausschuss	27.02.18	9	-	-	-	
Kulturausschuss	27.02.18	8	-	-	-	
Finanzausschuss	18.04.18	9	-	-	-	
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport	18.04.18	11	-	-	-	
Rechnungsprüfungs- ausschuss						
Hauptausschuss						
Stadtvertretung	22.03.18 17.05.18	30	-	-	-	verwiesen lt. Beratungsfolge einstimmig beschlossen

Neubrandenburg, 14.02.18

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der §§ 5 Abs. 1 und 22 Abs. 3 Nr. 6 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 wird die folgende **Friedhofsgebührensatzung der Stadt Neubrandenburg** beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es werden Mehreinnahmen jeweils in Abhängigkeit von den prognostizierten Fallzahlen im Bestattungswesen der Kostenstellen „Unterhaltung der Friedhofsanlagen“ und „Beisetzungen, Umbettungen“ erzielt. Der Deckungsgrad dieser Kostenstellen erhöht sich damit von ca. 89 % auf 100 %. Mindereinnahmen sind in den Kostenstellen „Feierhalle“ und „Grabgemeinschaftsanlagen“ zu erwarten. Damit werden bestehende Überdeckungen ausgeglichen, um ebenfalls eine erforderliche Kostendeckung von 100 % zu erreichen.

Begründung:

Mit den dieser Friedhofsgebührensatzung zugrundeliegenden Gebührensätzen wird dem Kostendeckungsgebot laut KAG M-V entsprochen. Bestehende Unterdeckungen wie auch bestehende Überdeckungen werden ausgeglichen. Unter Beachtung prognostizierter Fallzahlen und einzuschätzender Kostenentwicklungen wird hinsichtlich aller Gebührensätze der jeweiligen Kostenstellen die erforderliche Kostendeckung erreicht. Damit ist auch weiterhin die Voraussetzung gegeben, um auch in Zukunft die Leistungsfähigkeit und die Angebotsvielfalt auf den städtischen Friedhöfen aufrechtzuerhalten und die hoheitlichen Verpflichtungen im Friedhofs- und Bestattungswesen erfüllen zu können.

Friedhofsgebührensatzung der Stadt Neubrandenburg

Auf Grundlage der §§ 5 Abs. 1 und 22 Abs. 3 Nr. 6 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg vom 17.05.2018 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand und Höhe der Gebühren

Für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und für Leistungen der Stadt Neubrandenburg auf den Friedhöfen sowie für die damit zusammenhängenden Amtshandlungen werden Gebühren nach dieser Satzung und in Höhe des im Anhang wiedergegebenen Gebührentarifs, der Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist:

- wer zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist.
- derjenige, der Antrag auf Benutzung der städtischen Friedhofseinrichtungen zum Zwecke der Bestattung oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechtes oder auf Durchführung sonstiger Leistungen stellt.

§ 3

Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Antragstellung und Bestätigung durch die Friedhofsverwaltung. In den Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erbracht werden müssen, entsteht die Gebührenpflicht mit der Erbringung der Leistungen.
- (2) Die Gebühren sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Gebührenbescheides zu zahlen. Ist im Gebührenbescheid ein anderer Zeitpunkt für die Fälligkeit angegeben, gilt dieser.
- (3) Rückständige Gebühren können im Verwaltungsvollstreckungsverfahren beigetrieben werden.

§ 4

Zurücknahme von Anträgen

Bei Zurücknahme eines Antrages für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und der Friedhofseinrichtungen können, falls mit den sächlichen Vorbereitungen des erteilten Auftrages bereits begonnen wurde, die Gebühren bis zur Hälfte erhoben werden.

§ 5
Zurücknahme des Nutzungsrechtes

Wird auf ein Grabnutzungsrecht vor Ablauf der Nutzungszeit verzichtet, besteht kein Anspruch auf Erstattung von Gebühren für die nicht genutzte Zeit.

§ 6
Sprachform

Soweit Bezeichnungen, die für Frauen und Männer gelten, in der männlichen Sprachform verwendet werden, gelten diese auch für Frauen in der weiblichen Sprachform.

§ 7
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.06.2018 in Kraft.

Neubrandenburg,

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Neubrandenburg

1. Reihengrabstätten (Sargbestattung)

	Neuer Friedhof	Friedhof Carlshöhe
Erwerb des Nutzungsrechts für die Dauer von 20 Jahren je Grab für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Kinderreihengrab)	---	350,00 Euro
Erwerb des Nutzungsrechts für die Dauer von 20 Jahren je Grab für Verstorbene über dem 5. Lebensjahr (Reihengrab, (Erdbestatt.))	1.026,00 Euro	1.026,00 Euro

2. Wahlgrabstätten (Sargbestattung)

	Neuer Friedhof	Friedhöfe Carlshöhe/Weitin
Erwerb des Nutzungsrechts für die Dauer von 20 Jahren je Grab Gartenstelle Einzelgrab Parkstelle Einzelgrab Parkstelle Doppelgrab	1.069,00 Euro 1.689,00 Euro 2.330,00 Euro	1.069,00 Euro 1.689,00 Euro 2.330,00 Euro
Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr je Grab Gartenstelle Parkstelle Einzelgrab Parkstelle Doppelgrab	53,45 Euro 84,45 Euro 116,50 Euro	53,45 Euro 84,45 Euro 116,50 Euro
Für den mehrstelligen Erwerb einer Gartenstelle wird die Gebühr je Bestattungsplatz erhoben. Für weitere Bestattungsplätze einer Parkstelle Doppelgrab wird jeweils die Hälfte der Doppelgrabgebühr erhoben.		

3. Urnenreihengrabstätten

	Neuer Friedhof	Friedhof Carlshöhe
Erwerb des Nutzungsrechts für 20 Jahre je Grab	577,00 Euro	577,00 Euro
Erwerb des Nutzungsrechts für 20 Jahre je Grab für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Kinderurnenreihengrab)		300,00 Euro

4. Urnenwahlgrabstätten

	Neuer Friedhof	Friedhöfe Carlshöhe/Weitin
Erwerb des Nutzungsrechts für 20 Jahre je Grab eine Gartenstelle eine Parkstelle	620,00 Euro 887,00 Euro	620,00 Euro 887,00 Euro
Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr je Grab Gartenstelle Parkstelle	31,00 Euro 44,35 Euro	31,00 Euro 44,35 Euro

5. Gemeinschaftsgrabstätten (Gebühren einschließlich 20 Jahre Pflege)

	Neuer Friedhof	Waldfriedhof Carlshöhe
Urnengemeinschaftsanlage, anonym ein Bestattungsplatz	1.026,00 Euro	1.026,00 Euro
Kinderurnengemeinschaftsanlage, anonym ein Bestattungsplatz		388,00 Euro
Urnenreihengemeinschaftsanlage mit Grabmal, ein Bestattungsplatz		1.704,00 Euro
Urnengemeinschaftsanlage mit Namensnennung, ein Bestattungsplatz	1.592,00 Euro	
Rasenerdbestattung mit Namensnennung, ein Bestattungsplatz	2.377,00 Euro	
Rasenerdbestattung, anonym ein Bestattungsplatz		1.844,00 Euro
Friedhofswaldbeisetzung Urne, anonym ein Bestattungsplatz		1.017,00 Euro

6. Bestattungsgebühren

	Neuer Friedhof	Friedhöfe Carlshöhe/Weitin
Eine Feierhallenbenutzung bis 30 min, einschließlich Grunddekoration, Tontechnik, Vorbereitungs-, Redner- und Trägerraum	161,00 Euro 242,00 Euro (an einem Sonnabend)	40,00 Euro (Weitin)
Gebühr bei Überziehung	33% der Feierhallenbenutzungsgebühr je angefangene 10 Minuten	33% der Feierhallenbenutzungsgebühr je angefangene 10 Minuten
Kleiner Feierraum	97,00 Euro 194,00 Euro (an einem Sonnabend)	

Eine Urnenübergabe ohne Feierhallenbenutzung	24,00 Euro	24,00 Euro
Benutzung des Abschiedsraumes	106,00 Euro 213,00 Euro (an einem Sonnabend)	---
Trägergebühr (1 Träger)	44,00 Euro	44,00 Euro
Vorläufige Beschilderung des Grabes	29,00 Euro	29,00 Euro
je Erdbestattung bis 5. Lebensjahr	147,00 Euro 221,00 Euro (an einem Sonnabend)	147,00 Euro 221,00 Euro (an einem Sonnabend)
je Erdbestattung über dem 5. Lebensjahr	221,00 Euro 332,00 Euro (an einem Sonnabend)	221,00 Euro 332,00 Euro (an einem Sonnabend)
je Urnenbestattung	73,00 Euro 110,00 Euro (an einem Sonnabend)	73,00 Euro 110,00 Euro (an einem Sonnabend)

7. Ausbettungen

	Neuer Friedhof	Friedhöfe Carlshöhe/Weitin
eines Sarges	369,00 Euro	369,00 Euro
einer Urne	92,00 Euro	92,00 Euro
Für die Wiederbestattung werden die Gebühren lt. 6. erhoben.		

8. Absetzen der Grabhügel und Erstanlage des Grabes

	Neuer Friedhof	Friedhöfe Carlshöhe/Weitin
Gartenstellen – Absetzen eines Grabhügels und Anlegen der Grabstelle (auf dem WF Carlshöhe Gebühr bei Zweitbelegung)	73,00 Euro	73,00 Euro
– Absetzen des Grabhügels und Erstanlage des Grabes (nur WF Carlshöhe)		
Einzelstelle	---	142,00 Euro
Doppelstelle	---	275,00 Euro
Urnenstelle	---	91,00 Euro
Kinderreihengrab	---	71,00 Euro

	Neuer Friedhof	Friedhöfe Carlshöhe/Weitin
Parkstellen – Gebühren wie Gartenstellen zusätzl. Gebühren je nach Aufwand und Größe der Grabstelle		

9. Sonstige Gebühren

	Neuer Friedhof	Friedhöfe Carlshöhe/Weitin
Aufbewahrung von Urnen je Tag	2,00 Euro	2,00 Euro
Kranztransport von der Feierhalle zur Grabstelle (ohne Friedhof Weitin) je Beerdigung	18,00 Euro	18,00 Euro
pflichtgemäße Pflege bei vorzeitiger Rückgabe des Nutzungsrechts, pro Jahr	32,00 Euro (Einzelgrabstellen)	32,00 Euro (Einzelgrabstellen)
	50,00 Euro (Grabanlagen mehrstellig)	50,00 Euro (Grabanlagen mehrstellig)

Gebühr über die Ausfertigung einer Urkunde zur Grabnutzungs-berechtigung oder Beisetzungsurkunde	18,00 Euro	18,00 Euro
Gebühr für eine Übertragung des Nutzungsrechts an Dritte	18,00 Euro	18,00 Euro
Gebühr für einen Urnenversand (Beurkundung, Verpackungs- und Versandkosten)	27,00 Euro	27,00 Euro
Gebühr für eine Urnenanforderung	18,00 Euro	18,00 Euro
Gebühr für die Erteilung einer Zustimmung zur Errichtung eines stehenden Grabmals eines liegenden Grabmals einer Steineinfassung	40,00 Euro 30,00 Euro 24,00 Euro	40,00 Euro 30,00 Euro 24,00 Euro
Gebühr für die Erteilung einer Zulassung zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit pro Kalenderjahr	20,00 Euro	20,00 Euro